

Der Weg zur Sonne

☐

Roman von Rob. Reinert

Geh. M. 3.—, geb. M. 4.—

find in der Presse nur

glänzende Kritiken.

Illustrierte
Zeitung.

Es steckt Philosophie in diesem Werke, das von feinsten Beobachtung und tiefster Menschenkenntnis zeugt.

Ein ganz sonderbarer Roman! Der Verfasser ist ein hochbegabter Poet, das Buch ein psychologisches Kunstwerk.

Hamburger
Nachrichten.

Zwickauer N.
Nachrichten.

„Der Weg zur Sonne“ macht uns mit einem geradezu phänomenalen Talent bekannt.

„Der Weg zur Sonne“ ist der Weg ins Elend. Viel Kunst, viel Seele, viel Innenleben, viel weiches Erbarmen!

Breslauer
Morgenzeitg.

Liter.
Central-Blatt.

Der Titel zeigt die optimistische Gesinnung des Verfassers. Gerh. Hauptmann hat in „College Crampton“ auch die verderbliche Wirkung des Alkohols an einem genialen Menschen geschildert.

Die Szene, die den Helden in Begleitung seines Hundes in das Zimmer einer Dirne führt, ist in ihrer psychologischen Wunderlichkeit und poetischer Lieblichkeit ein hinreissendes Kabinettstück!

Hannover.
Courier.

Nur noch bar!

Firmen, die noch nicht bestellt haben, 2 Expl. zur
Probe mit 50%.

Roter Zettel anbei!

Akademischer Verlag in Wien u. Leipzig.